

Herren, Bezirksliga

SF Schwendi : SV Äpfingen
Samstag, 27.11.2021, 18:30 Uhr

Mayr in Gala-Form

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der SF Schwendi im Spiel der Herren, Bezirksliga gegen den SV Äpfingen endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der SV Äpfingen mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. 2 Sätze lang fanden Mayr / Schweiß gegen Schad / Kuhn keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel doch noch mit 3:2 drehten. Neubauer / Kötzer wehrten eine 1:0 Satzführung von Ott / Braun ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Nicht einen Satzgewinn überließen Neumann / Schiedel ihren Gegnern Mayer / Link beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Werner Schad zunächst nicht gut aus, so gewann Tobias Mayr im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Gerhard Neubauer überzeugte im Einzel gegen Christian Ott, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jan Neumann und Andreas Mayer, ehe sich der Gastgeber mit 11:3, 13:15, 8:11, 11:8, 11:9 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Neumann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das folgende Einzel zwischen Alexander Schweiß und Jens Kuhn endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Einen Zähler für die Gäste musste Laura Schiedel nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas Link hinnehmen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Patrick Kötzer die Begegnung gegen Gerd Braun letztlich mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Lange mit Christian Ott kämpfen musste Tobias Mayr in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht einen Satzgewinn überließ Gerhard Neubauer seinem Gegner Werner Schad beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Jan Neumann in der Partie gegen Jens Kuhn, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kuhn endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Alexander Schweiß hatte seinen Gegner Andreas Mayer beim ungefährdeten 11:9, 11:3, 11:9 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der SF Schwendi geht es nun im nächsten Spiel am 11.12.2021 gegen den FC Mittelbiberach, während der SV Äpfingen am 09.12.2021 gegen den TSV Laubach antritt.

Statistik:
SF Schwendi

Doppel: Mayr / Schweiß 1:0, Neubauer / Kötzer 1:0, Neumann / Schiedel 1:0

Einzel: T. Mayr 2:0, G. Neubauer 2:0, J. Neumann 1:1, A. Schweiß 1:1, L. Schiedel 0:1, P. Kötzer 0:1

SV Äpfingen

Doppel: Ott / Braun 0:1, Schad / Kuhn 0:1, Mayer / Link 0:1

Einzel: C. Ott 0:2, W. Schad 0:2, J. Kuhn 2:0, A. Mayer 0:2, G. Braun 1:0, T. Link 1:0